

SEPA: Bargeldlose Zahlungen in Europa werden einfacher

Was bedeutet SEPA?

SEPA (Single Euro Payments Area) bedeutet übersetzt Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum. Mit dem SEPA-Verfahren werden bargeldlose Zahlungen (Überweisungen und Lastschriften) innerhalb des SEPA-Raums zukünftig einfacher. Der SEPA-Raum umfasst alle Mitgliedsstaaten der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraumes sowie der Schweiz und Monaco.

Wann stellen wir auf SEPA um?

Ab dem Oktober 2014 stellen wir den gesamten bargeldlosen Zahlungsverkehr um. Das gilt für alle Mitglieder des Fördervereins, die am Lastschriftverfahren teilnehmen.

Was ändert sich für Sie?

Für Sie ändert sich nichts!

Wenn Sie bereits am Lastschriftverfahren teilnehmen, stellen wir automatisch auf SEPA um. Die bisherige Einzugsermächtigung verwenden wir dann als „SEPA-Mandat“. Alle bestehenden Vereinbarungen zur Höhe Ihres Mitgliedsbeitrages bleiben unverändert.

Der Verwendungszweck unserer Lastschrift wird jedoch ergänzt um:

- unsere Gläubiger-Identifikationsnummer
- und eine Mandats-Referenznummer

Die Mandats-Referenznummer wird von uns vergeben. Zusammen mit der Gläubiger-ID dient sie der eindeutigen Identifizierung des Mandats im gesamten SEPA-Raum.

Wir ziehen Ihre Mitgliedsbeiträge wie bisher einmal im Jahr von Ihrem Konto ein. Die Abbuchung erfolgt ab 2014 immer am ersten Bankentag des Oktobers. Den Termin finden Sie dann auch rechtzeitig in unserem Terminkalender.